Objekt:	Kunstherz Jarvik-7 TAH
Museum:	Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Sammlung:	Hallo mein Herz
Inventarnummer:	DBM180

Beschreibung

Kunstherz Jarvik-7 TAH (Total Artificial Heart)
Zwei aus Kunststoff gefertigte und dem menschlichen Herz nachempfundene Kammern mit jeweils zwei Arterienzugängen und je einem pneumatischen Zugang zur Steuerung des Implantats. Übergangslösung vor einer Organspende. Seriennummern: 55506L0301 und 55431R0301
Dieses Kunstherz wurde von Dr. Robert Jarvik erfunden, es ist wie ein natürliches Herz aufgebaut. Erste klinische Untersuchungen, das Jarvik-7 permanent an einem Patienten einzusetzen, begannen 1982. Bis in die späten 80er Jahre wurde das Jarvik-7 bei über 70 Patienten an 16 Herzzentren als Überbrückung bis zur Transplantation eingesetzt. Zum Vergleich: 2013 wurden allein am Deutschen Herzzentrum in Berlin 170 Kunstherzsysteme implantiert, häufig auch als Alternative zur Transplantation.
Jarvik-7 hat zwei Pumpen wie die Ventrikel des Herzens. Jeder hohlkugelförmige Polyurethanventrikel hat einen scheibenartigen Mechanismus, der das Blut vom Einlassventil zum Auslassventil drückt. Das pneumatisch wirkende externe Antriebssystem treibt die Pumpe über Antriebsstränge an. Bei Stromausfall versorgt ein wieder aufladbarer Akku das System.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff (Polyurethan), Metall
Maße:	11 x 20 x 13 cm (BxHxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	SynCardia
	wo	Tucson
Geistige Schöpfung	wann	Nach 1982
	wer	Robert Jarvik (1946-)
	wo	

Schlagworte

- Herz (Symbol)
- Implantat
- Kammer
- Kunstherz
- Kunststoff
- Organspende
- Pumpe